

Das Virtuelle Krankenhaus



Das Virtuelle Krankenhaus RZV [VKh.RZV] stellt Lösungen für die telemedizinische Kommunikation, Dokumentation und Datenarchivierung bereit. Als zentrale Organisationseinheit steuert es digitale Versorgungsstrukturen, baut diese weiter aus und sichert auf diese Weise eine zukunftsfähige technische Infrastruktur für einen Experten-Austausch zu medizinischen Fragestellungen.

Ob Telekonsile, virtuelle Konferenzen oder Meldungen von Gesundheitsdaten – mithilfe unserer Portallösungen lässt sich der Datenaustausch zwischen Gesundheitseinrichtungen ortsunabhängig, termingerecht und effizient durchführen.

Die RZV-EFA als hochsichere Datenbasis

- Basierend auf der Opensource-Spezifikation 2.0 des Verein Elektronische FallAkte e.V.
- Nutzung von IHE-Profilen
- Semantische Interoperabilität zu Anwendungen der Telematikinfrastruktur [z.B. ePA für alle]
- Rund 100.000 Fallakten bei Kunden in Betrieb

Datenschutz, Sicherheit, Services made by RZV

- Seit über 50 Jahren IT-Dienstleister der Gesundheitswirtschaft
- Eigene Rechenzentren in Deutschland
- C5-testiert
- DIN ISO 27001 zertifiziert
- Eigener Support und Servicecenter
- Anwenderschulung in Demo-System

Das Fallkonferenz-Portal

- Sektoren-, einrichtungs- und professionsübergreifend
- Anforderungsindividuelle Fragebögen
- FHIR-basiert
- Browserbasierter Zugriff [keine Installation notwendig]
- Konfigurierbare Videokonferenzen [Planung, Chat, Screen- und Dokumentensharing]
- Fallorganisation über eigene Arbeits-, Benutzer- und Organisationsliste

- Fallansicht mit Kommentarfunktion
- Rollen- und Rechtenmanagement mit kundeneigener Steuerungsmöglichkeit

Leistungsumfang

- Bis zu 500 Benutzerinnen und Benutzer*
- 20 Videokonferenzräume/Woche & 5 parallele Videokonferenzen*
- 25 Personen mit Bild-/Tonübertragung [Anzahl Zuhörerinnen und Zuhörer höher]*

* Erweiterung buchbar

Das Telekonsil-Portal

- Sektoren-, einrichtungs- und professionsübergreifend
- Anforderungsindividuelle Fragebögen
- eVV-konforme Übertragung von Dokumenten an den Medizinischen Dienst
- Anbindung von Telemonitoring-Diensten möglich

Interoperabilität gesichert über

- FHIR-Anbindung
- KIM-Anbindung
- Anbindung an die Telematikinfrastruktur [WANDA Basic, aAdG-NetG]
- HL7V2 Nachrichtenformate
- Asynchronen Chatclient
- DICOM-Archiv und DICOM-Viewer
- Ansicht von medizinischen Informationsobjekten der Telematikinfrastruktur [MIO-Viewer]